

## PRESSEINFORMATION

### **Früherkennung rettet Leben – DIAKO informiert zum Thema Darmkrebsvorsorge**

*Begehbare Darm-Modell in der Eingangshalle – Vorträge und Beratung zu Risikofaktoren, Behandlung und Heilungschancen*

Jährlich erkranken rund 66.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs. Fast 30.000 sterben pro Jahr an der Krankheit. Damit gehört der Darmkrebs zu den drei häufigsten bösartigen Erkrankungen. Die Ursachen für ihre Entstehung sind noch nicht eindeutig geklärt. Bestimmte Einflussfaktoren erhöhen jedoch das Erkrankungsrisiko: Erbliche Belastung, chronisch-entzündliche Darmkrankheiten, das Vorliegen von Dickdarpolypen sowie ballaststoffarme, fett- und fleischreiche Ernährung. So viel aber ist sicher: Dickdarmkrebs ist eine Erkrankung, die sich durch konsequente Vorsorge in vielen Fällen vermeiden ließe. Das DIAKO hat den "Darmkrebs-Monat März" deshalb zum Anlass genommen, umfassend über die Krankheit aufzuklären und zu informieren.

Am **Mittwoch, 21. März 2007**, informieren Ärzte, Ernährungswissenschaftler und weitere Experten im DIAKO über die Krankheit, ihre Entstehung, ihre Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen. Ein besonderes "Highlight" des Tages ist das begehbare Darm-Modell. Das 2,20 m hohe, 2,50 m breite und 6 m lange Modell zeigt eindrucksvoll die verschiedenen Stadien einer Darmkrebserkrankung. Vom völlig gesunden Darm über die ersten kleinen Schleimhautpolypen (Adenome) bis hin zum bösartigen Krebs können Besucher in dem Modell alle Varianten und Stadien der Krankheit betrachten.

Ab 9 Uhr morgens steht es vor allem Schulklassen zur Besichtigung offen, aber natürlich sind auch alle anderen Besucher herzlich eingeladen, das Modell zu erkunden.

Ab 15 Uhr informieren Ärzte, Krankenkassen und Ernährungsberater über die Krankheit. Anhand eines Fragebogens können Besucher ihr persönliches Darmkrebsrisiko bestimmen. Verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge (z. B. ein Film über die Darmspiegelung) werden gezeigt, Testverfahren angeboten und Infos zur Ernährungsberatung weitergegeben.

Ab 18 Uhr berichten die DIAKO-Chefärzte Prof. Dr. Karl-Heinz Pflüger (Medizinische Klinik II) und Prof. Dr. Stephan M. Freys (Chirurgie) sowie Dr. Matthias Wied (Medizinische Klinik I) über Risikofaktoren, Vorsorgeverfahren und Operationen des Dickdarmkrebses.

*Redakteure und Fotografen sind herzlich zum Infotag Darmkrebsvorsorge eingeladen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf zu: Dr. Antchen Visser, Tel.: 0421 6102-3005, e-Mail: [a.visser@diako-bremen.de](mailto:a.visser@diako-bremen.de)  
Bremen, den 13. März 2007*